

Max-Weber-Preis für Quirin Kissmehl

Max-Weber-Preis für Wirtschaftsethik



Am vergangenen Mittwoch wurde der jährliche Max-Weber-Preis für Wirtschaftsethik verliehen. Er prämiiert Nachwuchswissenschaftler für herausragende Beiträge zur Wirtschafts- und Unternehmensethik.

Das DNWE freut sich sehr, mit dem DNWE Geschäftsführer Quirin Kissmehl einen der diesjährigen Preisträger im Team zu haben. Wir beglückwünschen Quirin Kissmehl ganz herzlich zur Würdigung seiner Masterthesis mit dem Titel "Unternehmensintegrität - Ethische Unternehmenskultur und Führung als Indikatoren zur Bemessung von Integrität in Unternehmen", die im Sommersemester 2019 unter der Betreuung von Prof. Stephan Grüninger entstand.

Prof. Dr. Michael Hüther, Direktor des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) betonte in seiner Laudatio an Quirin Kissmehl die hervorragende theoretische Ausarbeitung und das systematische Vorgehen seiner wissenschaftlichen Untersuchung, belegt nicht zuletzt durch die Vielzahl an Literaturangaben. Der prämierte Förderpreis möge ihn in der Fortentwicklung seiner weiteren Forschungsarbeit unterstützen.

Die Träger des Max-Weber-Preises werden von einem unabhängigen Kuratorium bestehend aus den Professoren Dr. Ingo Pies, Dr. Josef Wieland und Dr. Michael Hüther ausgewählt. Die Geschäftsführung wird vom Institut der deutschen Wirtschaft wahrgenommen. Stifter des seit 1992 verliehenen Max-Weber-Preises für Wirtschaftsethik ist Herr Klaus Tesch, selbstständiger Unternehmer aus Wuppertal.

In diesem Jahr wurde der Preis im Rahmen einer digitalen Feierstunde verliehen. Die Festrede der Veranstaltung hielt Dr. Robert Habeck. Neben Quirin Kissmehl wurden Carlotta Tautz für ihre Bachelorthesis, Florian Niehaus für seine Masterarbeit sowie die Verhaltensökonomin Dr. Ann-Kathrin Crede für ihre Dissertation ausgezeichnet.

Weitere Informationen sowie Tonaufzeichnungen der Festrede und der Laudationes finden sich unter folgendem Link:
www.iwkoeln.de/presse/pressemittelungen/beitrag/dominik-h-enste-unveraendert-faszinierende-ideen.html

Über Quirin Kissmehl



Quirin Kissmehl ist Geschäftsführer des Deutschen Netzwerks Wirtschaftsethik (DNWE), akademischer Mitarbeiter am Konstanz Institut für Corporate Governance (KICG) und kommt aus Konstanz am Bodensee. Er studierte Wirtschaftsingenieurswesen Maschinenbau (B.Eng.) an der Hochschule Konstanz für Wirtschaft, Technik und Gestaltung (HTWG) und berufsbegleitend dazu Leitung von Blasorchestern (vgl. B.A.) an der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung in Trossingen. Es folgte ein Masterstudium der Unternehmensführung (M.A.) an der HTWG Konstanz mit den Schwerpunkten Corporate Governance, Compliance-Management und Unternehmensethik.

Quirin Kissmehl ist Dirigent und musikalischer Leiter des sinfonischen Blasorchesters Musikverein Konstanz-Wollmatingen e.V., geschäftsführender Gesellschafter der Perspektivwechsel Luftaufnahmen GbR und Lehrbeauftragter im Bereich der Wirtschafts- und Unternehmensethik an der ESB Business School Reutlingen sowie der Hochschule Mannheim. Er strebt eine kooperative Promotion an und begeistert sich für Fragen zum Thema Führung in unterschiedlichen theoretischen wie auch praktischen Kontexten ? so etwa die musikalische Führung als Dirigent_in; die Führung ohne hierarchische Autorität, etwa im Ehrenamt; die Führung in und von Start-Ups; die Führung in multinationalen Organisationen und globalen Wertschöpfungsketten; den Einfluss von Führung auf unternehmerisches Integritätsmanagement.